

|                                    |            |                         |       |
|------------------------------------|------------|-------------------------|-------|
| <b>Landkreis Gießen</b>            |            |                         |       |
| Der Kreisausschuss                 |            | Gießen, 27.11.2017      |       |
| <b>Dezernat I</b><br>Die Landrätin | Name:      | Anita Schneider         |       |
|                                    | Telefon:   | 06 41 - 93 90 17 37     |       |
|                                    | Fax:       | 06 41 - 93 90 16 00     |       |
|                                    | E-Mail:    | anita.schneider@lkgi.de |       |
|                                    | Gebäude: F | Raum:                   | F112a |

## **Sachstandsbericht zur interkommunalen Zusammenarbeit im Projekt „Konzeption, Ausbau und Bereitstellung von öffentlichen WLAN-Netz“**

Auf der Grundlage des Kreistagsbeschlusses vom 15.05.2017 zum Abschluss einer Vereinbarung über die interkommunale Zusammenarbeiten im Projekt „Konzeption, Ausbau und Bereitstellung von öffentlichen WLAN-Netzen“ (Vorlage Nr. 0319/2017) gab der Kreisausschuss mit Beschluss vom 12.06.2017 dem Abschluss eines öffentlich rechtlichen Vertrages über eine kommunale Arbeitsgemeinschaft in Sachen „WLAN in Mittelhessen“ (Vorlage-Nr. 0383/2017) seine Zustimmung. Dieser Vertrag wurde sodann zwischen den fünf beteiligten mittelhessischen Landkreisen geschlossen und am 28.06.2017 final unterzeichnet.

Gemäß § 2 des Vertrages über die kommunale Arbeitsgemeinschaft wurde eine Steuerungsgruppe eingerichtet, die die operative und koordinierende Tätigkeit umgehend aufnahm. Die Leitung der Gruppe und Steuerung des Projektes obliegt dem Landkreis Limburg Weilburg.

In der Zwischenzeit wurden folgende Punkte bearbeitet bzw. Aktivitäten entwickelt:

1. Durchführung einer Bedarfserhebung in allen Landkreisen als Basis für die vorgesehene Ausschreibung zum Ausbau und Bereitstellung von WLAN Netzen. Im Landkreis Gießen haben 17 Kommunen eine Rückmeldung eingereicht und davon 14 Kommunen einen Bedarf in einer Größenordnung von insgesamt 175 WLAN HotSpots angemeldet. Für die fünf mittelhessischen Landkreise sind es zusammen mehr als 1.000 WLAN HotSpots.

2. Am 13.07.2017 reichte der federführenden Landkreis Limburg-Weilburg einen Antrag auf IKZ-Förderung beim Land Hessen ein. Mit Schreiben vom 01.09.2017 gewährte das Hessische Ministerium des Inneren und für Sport einen Projektzuschuss in Höhe von 30.000 €.
3. Mit dem Land Hessen (HMdIS, HMWEVL, HTAI) fanden bereits einige und finden sicherlich auch in Zukunft weitere Abstimmungsgespräche zur WLAN-Thematik im Allgemeinen, dem mittelhessischen Projekt im Besonderen sowie zu den Fördermöglichkeiten statt. Derzeit werden von Seiten des Landes Überlegungen angestellt, auf Basis der mittelhessischen Aktivitäten ein entsprechendes Modell für ganz Hessen zu entwickeln.
4. Für die juristische Beratung des Projektes und zur Vorbereitung einer entsprechenden Ausschreibung wurde ein Vergabeverfahren durchgeführt und daraus folgend im Oktober 2017 ein renommiertes Büro vom federführenden Landkreis Limburg-Weilburg beauftragt.
5. Die Vergabeunterlagen sind derzeit in Vorbereitung, mit der Absicht einer Veröffentlichung noch im Dezember 2017. Ziel der Ausschreibung ist der Abschluss eines Rahmenvertrages mit einem zuverlässigen und leistungsstarken Anbieter, aus dem die mittelhessischen Städte, Gemeinden und Kreise den eigenen WLAN-Bedarf individuell und ohne Abnahmeverpflichtung decken können. Dies alles konform zu den verschiedenen Förderprogrammen (WiFi4EU, ELER usw.)



Anita Schneider  
Landrätin